

Inschrift an einem Säulenkapitell im Erdgeschoss des Siebold-Gymnasiums



„Zwischen den
Blättern sind die
Früchte“

Inschrift am Säulenkapitell einer Säule des Siebold-Gymnasiums

(im Inneren)



„CARPE DIEM“

„NUTZE DEN TAG“

Inschrift am Riemenschneider-Gymnasium

Die Redewendung ist ein verkürztes Zitat aus den Satiren des römischen Dichters Juvenal (1./2. Jahrhundert). Wörtlich heißt es in Satire 10, 356:

„[...] orandum est ut sit mens sana in corpore sano.“

Übersetzung:

„Beten muss man darum, dass ein gesunder Geist in einem gesunden Körper sei.“

Der satirische Juvenal war der Meinung, dass man um körperliche **und** geistige Gesundheit bitten müsse.

„MENS SANA IN CORPORE SANO (sit)“

„EIN GESUNDER GEIST (sei) IN EINEM GESUNDEN KÖRPER“

